

FORTBILDUNG

THEATERPÄDAGOGIK

GRUNDLAGENBILDUNG (BuT)

ERSTES JAHR

Grundlagen der Theaterarbeit | ca. 240 UE
Abschlussbescheinigung mit den Inhalten des Jahres

ZWEITES JAHR

Grundlagen einer Inszenierung | ca. 240 UE
Abschlussbescheinigung mit den Inhalten des Jahres

KLEINES PRAXISPROJEKT

inkl. Anleitungs- und Unterrichtszeit | 30 UE

DRITTES JAHR

Theaterpädagogisches Profil | ca. 240 UE
ZERTIFIKAT GRUNDLAGEN THEATERPÄDAGOGIK BuT

AUFBAUFORTBILDUNG THEATERPÄDAGOGIE (BuT)

VIERTES UND FÜNFTES JAHR

Praktikum (außerhalb der LAG) | 240 UE
Praxisprojekt und Supervision (von der LAG betreut) | 270 UE
Aufbauvertiefung (von der LAG angeleitet) | 470 UE
Insgesamt ca. 980 Unterrichtseinheiten
ZERTIFIKAT THEATERPÄDAGOGIE BuT ® | 1700 UE

Die komplette Fortbildung zum Theaterpädagogen (BuT) umfasst wie oben beschrieben ca. 5 Jahre.

Teilnehmer*innen verpflichten sich für jeweils ein Jahr. Nach jedem Jahr kann eine Abmeldung erfolgen bzw. die Frage geprüft werden, ob ein Weitergehen im Sinne der Ausbildungsziele sinnvoll ist.

Die Bausteine der Aufbaufortbildung können - bei entsprechenden Vorkenntnissen - einzeln belegt werden.

Unsere Fortbildungen sind anerkannt vom Bundesverband Theaterpädagogik (BuT) und werden vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg als geeignete Lehrerfortbildung angesehen, auch für das Wahlfach „Literatur und Theater“.

www.lag-theater-paedagogik.de

WERKSTATTLEITUNG

VOLKER SCHUBERT | Kursleitung

volkerwschubert@gmail.com

Theaterpädagogin BuT®, Diplom-Theaterwissenschaftlerin ATW Gießen, 1998 - 2014 Theaterpädagogin und Dramaturgin am Theater Nordhausen, Theater der Stadt Aalen, Landestheater Tübingen. Dozentin an der Theaterakademie Stuttgart und Vorsitzende der LAG Theaterpädagogik BW.

ANDREAS ENTNER | Rolle

entner@freilichtspiele-hall.de

Schauspieler und Theaterpädagogin, Ausbildungen an der Arturo Schauspielschule Köln und am BTK Hamm (Westfalen). Seit 2005 auf und hinter der Bühne tätig. Derzeit tätig hauptsächlich für die Freilichtspiele Schwäbisch Hall.

ANDREAS HOFFMANN | Form

hoffmann@hoffmann-kunst.de

Dipl. Sozialpädagogin, Theaterpädagogin BuT®; Grundausbildung Tanztherapie. Seit 1988 Lehrtätigkeit; seit 2007 im Vorstand der LAG Theaterpädagogik BW.

RAINER MÖCK | Licht

rainermoeck@gmx.de

Montessori-Pädagogin im integrativen Kinderhaus, 1992 theaterpädagogische Grundausbildung zum Spielleiter bei der LAG Theaterpädagogik, seit 30 Jahren Schauspiel- und Regietätigkeit im Familientheater, Kleines Theater Hall; Weiterbildung für Lichttechnik und Lichtdesign im Amateurtheater.

KONTAKT

ANMELDUNGEN UND WEITERE INFORMATIONEN
BEI DER GESCHÄFTSSTELLE

theater LAG
pädagogik
zentrum

LAG Theaterpädagogik BW e. V.
Heppstraße 99/1 | 72770 Reutlingen

fon 07121-2 11 16 | fax 07121-2 14 77

info@lag-theater-paedagogik.de

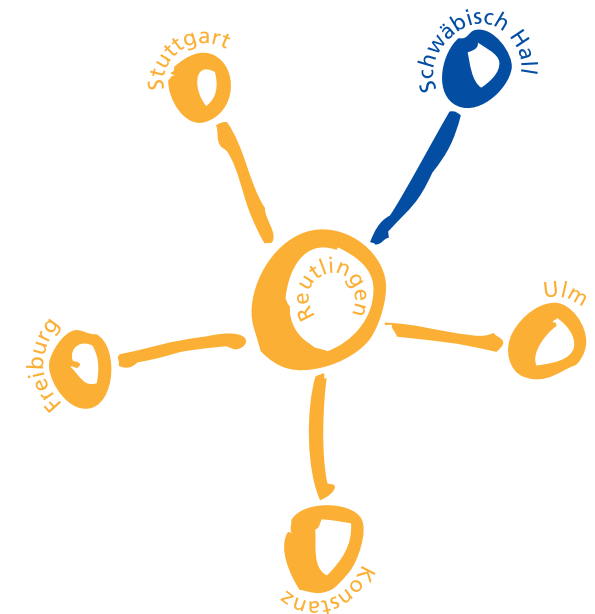
www.lag-theater-paedagogik.de

theater
pädagogik
fortbildung
SCHWÄBISCH HALL

LAG

DAS DRITTE JAHR

Februar 2018 - Februar 2019



www.lag-theater-paedagogik.de

ORT	VHS Schwäbisch Hall, Salinenstr. 6
DAUER	Februar 2018 - Februar 2019 243 UE (Unterrichtseinheiten)
TEILNEHMER	10 - 16 Personen
KURSGEBÜHR	1.652,40 EUR Nicht-Mitglied 1.592,40 EUR Mitglied
12 monatliche Raten per Dauerauftrag	137,70 EUR Nicht-Mitglied 132,70 EUR Mitglied
KURSBEGINN	Samstag, 24. Februar 2018
KURSLEITUNG	Volker Schubert
DOZENTEN	A. Entner, A. Hoffmann, R. Möck

Die Überweisung der **Kursgebühr** soll per Dauerauftrag in 12 Monatszahlungen erfolgen. Bei Komplettzahlung vor Kursbeginn erhalten Sie 50,00 EUR Ermäßigung; Auszubildende, Studenten und Arbeitslose erhalten 10% Ermäßigung (Nachweis erforderlich).

Ausfallgebühren: Bei Abmeldung bis eine Woche vor Kursbeginn 15% der Kursgebühr. Bei späterer Absage oder Nichtteilnahme gesamte Kursgebühr.

An- und Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen.

Wir übernehmen keine Haftung für Schäden an Gesundheit und Eigentum.

Alle Überweisungen richten Sie bitte an:
LAG TheaterPädagogik BW e. V.
Kreissparkasse Reutlingen
IBAN: DE60 6405 0000 0000 0971 85
SWIFT-BIC: SOLADES1REU

Werkstatt 1 | EINFÜHRUNG

19 UE | Volker Schubert

Was ist Spielleitung? Wie sehen im 3. Jahr die Arbeitsweisen und Aufgabenstellungen aus? Theaterpädagogische Zugänge zu Regie. Auswahl der Referatsthemen, die im Verlauf des Jahres von den Teilnehmer*innen gehalten werden.

Sa 24.02.18, 10 - 18.30 Uhr | So 25.02.18, 10 - 17.45 Uhr

Werkstatt 2 | DRAMATURGIE

19 UE | Volker Schubert

Was ist Dramaturgie? Verhältnis Dramaturgie und Regie? Umgang mit Text als Inszenierungsvorlage.

Sa 14.04.18, 10 - 18.30 Uhr | So 15.04.18, 10 - 17.45 Uhr

Werkstatt 3 | REGIESTILE

19 UE | Volker Schubert

Zielgruppenorientiert werden verschiedene Regiestile beleuchtet und ausprobiert.

Sa 05.05.18, 10 - 18.30 Uhr | So 06.05.18, 10 - 17.45 Uhr

Werkstatt 4 | REGIE I

19 UE | Volker Schubert

Von nun an wird das Regie führen geübt. Reihum inszeniert jede/r Teilnehmer*in mit zwei bis drei Spieler*innen eine Szene von 10 - 12 Min. Dauer. Die Textvorlage wird von der Kursleitung vorgeschlagen, auch eigene Ideen sind möglich.

Sa 09.06.18, 10 - 18.30 Uhr | So 10.06.18, 10 - 17.45 Uhr

Werkstatt 5 | REGIE II

19 UE | Andreas Entner oder Andreas Hoffmann

Arbeit in Kleingruppen, Weiterentwicklung der ersten Regieideen, Reflexion über den eigenen Anleitungstil, erste Ideen für ein Regiekonzept.

Sa 30.06.18, 10 - 18.30 Uhr | So 01.07.18, 10 - 17.45 Uhr

Werkstatt 6 | REGIE III

19 UE | Volker Schubert

Weiterführung der Probenarbeit. Problemstellungen der Spielleiter*innen werden von der Kursleitung einzeln und in der Gruppe besprochen und Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.

Sa 14.07.18, 10 - 18.30 Uhr | So 15.07.18, 10 - 17.45 Uhr

Werkstatt 7 | REGIE IV

19 UE | Volker Schubert

Fortsetzung der oben beschriebenen Arbeitsweise.

Sa 29.09.18, 10 - 18.30 Uhr | So 30.09.18, 10 - 17.45 Uhr

Werkstatt 8 | LICHT UND RAUM*

24 UE | Rainer Möck

Die Spielleiter*innen entwickeln ihre Szenen weiter. Aspekte wie Licht, Ton, Musik, Medien werden ausprobiert und theoretisch vermittelt. Möglichkeiten zum Einsatz im eigenen künstlerischen Konzept werden entwickelt.

Fr 12.10.18, 18 - 22 Uhr | Sa 13.10.18, 10 - 18.30 Uhr |

So 14.10.18, 10 - 17.30 Uhr

Werkstatt 9 | REGIE V

19 UE | Volker Schubert

Fortsetzung der Probenarbeit in den jeweiligen Spielszenen.

Sa 10.11.18, 10 - 18.30 Uhr | So 11.11.18, 10 - 17.45 Uhr

Werkstatt 10 | REGIE VI

19 UE | Volker Schubert

Die Szenen stehen nochmals auf dem Prüfstand und erhalten ihren Feinschliff im Hinblick auf die Aufführung.

Sa 01.12.18, 10 - 18.30 Uhr | So 02.12.18, 10 - 17.45 Uhr

Werkstatt 11 | ENDPROBEN

24 UE | Volker Schubert

Praktische Anwendung der Raum- und Lichtkonzepte, Proben der Szenen und Festlegung der Szenenfolge. Erstellen eines Programmzettels, erster Durchlauf, Korrekturen, Kritik in der Gruppe.

Fr 01.02.19, 18 - 22 Uhr | Sa 02.02.19, 10 - 18.30 Uhr |

So 03.02.19, 10 - 17.30 Uhr

Werkstatt 12 | AUFFÜHRUNG UND REFLEXION

24 UE | Volker Schubert

Korrekturproben, Generalproben, zwei Aufführungen, Abschlussgespräch.

Fr 22.02.19, 18 - 22 Uhr | Sa 23.02.19, 11 - 22 Uhr |

So 24.02.19, 10 - 16 Uhr |

*Licht-Werkstatt teilweise in der Kultbucht im Alten Schlachthaus (nach Möglichkeiten, muss noch abgeklärt werden)